



D1-Junioren Saison 2013/2014

JFV FUN | D1-Junioren Landesliga Süd

D1-Junioren 7 : 2 Dynamo Eisenhüttenstadt am: 28.08.13

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Radt Ludwig	Torwart				60			0.0
2	Schmidt Marc	li.Außenverteidiger				60			0.0
3	Herow Leon	Innenverteidiger				60			0.0
5	Molder Richard	re.Außenverteidiger				60			0.0
8	Parjonow Lucas	li.Mittelfeld	1			43	1	1	0.0
7	Lieske Florian	zen.Mittelfeld	3			47	1	1	0.0
4	Schulze Jonasz	re.Mittelfeld	2			60			0.0
13	Huschga Mattes Joos	Sturm	1			60			0.0
6	Falke Max	li.Mittelfeld				17	1	1	0.0
9	Herrmann Pascal	li.Mittelfeld				13	1	1	0.0
21	Gehrke Phillip	o.Einsatz				0			0.0

Spielbericht

Vor Nachholspiel gegen die Hüttenstädter Dynamos war man eigentlich frohen Mutes da man am Wochenende gegen Senftenberg eigentlich punkten hätte können. Auch diesmal fing das Team gut an und setzte die Gäste unter Dauerdruck. Noch bevor Florian Lieske in der 3. Minute einen Abpraller in das gegnerische Netz einschob hatte Jonasz Schulze schon den Pfosten getroffen und Mattes Huschga vergab freistehend vorm Tor. Auch kurz danach hätte es noch zweimal klingeln müssen, doch ließ man sich mit zunehmender Spielzeit etwas hängen. Besonders im Spielaufbau waren Abspielfehler und längst vergessen geglaubte taktische Fehler der Grund dafür das die Hüttenstädter besser in Spiel kamen. Zwar ließ der JFV bis zur Pause noch drei Hochkaräter aus, verlor aber im Mittelfeld gegen die körperlich unterlegenen Gäste viel zu überhastet das Spielgerät. So kam das Team trotz drückender Überlegenheit nicht über ein 2:0 hinaus. Die Warnung daß man bei gleicher Spielweise die Dynamos nur stark macht wurde in den Wind geschlagen. Und so kam es wie es kommen musste. Die ersten zwei Vorstöße im gesamten Match bescherten der Fußballunion innerhalb von sechs Minuten zwei Gegentore. Der Schock des für unmöglich gehaltenen Ausgleichs saß tief. Viel zu verklemmt verfranzte man sich schon oft vor dem Gästestrafraum. Erst mit der Wiedereinwechslung von Florian Lieske und Lucas Parjonow boten sich wieder Chancen welche aber bis zur 50. Minute teilweise kläglich vergeben wurde. Der Knoten platzte als die beiden Bankdrücker in Kombination das 3:2 erzielten. Schon beim nächsten Angriff war in umgekehrter Konstellation Florian Lieske der Schütze und Lucas Parjonow der Vorbereiter. Spätestens als Mattes Huschka gleich danach per Handneunmeter das 5:2 erzielte waren alle Messen gesungen. Nun endlich war auch das Spielverständnis wieder da. Mit einer herrlichen Aktion kombinierte sich das Team über Jonasz Schulze, Lucas Parjonow und Florian Lieske zum 6:2. Den Schlusspunkt setzte Jonasz Schulze der von Mattes Huschga in Szene gesetzt wurde. Das Fazit fällt trotz des hohen Sieges relativ ernüchternd aus. Trotz einem Chancenverhältnis von 10:1 konnte das Team spielerisch nur sporadisch überzeugen. Wenn die Mannschaft es schafft wieder ihr eigentliches Potenzial abzurufen, sollte der Klassenerhalt kein Thema sein. Allerdings kann das nur mit taktischer Disziplin und besserer Laufarbeit funktionieren. GG